

Jahresbericht Muki-Saison 2024/2025

Mit dem Wissen, dass die Saison 2024/2025 meine letzte als Muki-Leiterin sein würde, starteten wir im Oktober besonders motiviert. Ich wollte diese 21. und letzte Saison nochmals bewusst geniessen – eine Zeit, in der ich über zwei Jahrzehnte hinweg unzählige leuchtende Kinderaugen erleben durfte.

In diesem Jahr betreuten wir in zwei Lektionen einmal 20 und einmal 19 Muki-Paare. Unterstützt wurde ich zum 2. Mal, wie immer zuverlässig, von **Denise Niemetz**. Und auch **Bunny, der Hase**, begleitete uns durch viele abwechslungsreiche Stunden.

Unsere Themenwelt führte uns durch die Jahreszeiten und zu zahlreichen bekannten Figuren: Flusi das Sockenmonster, die wilde Symphonie der Instrumente, der Herbstwald, die Barbapapas, der Samichlaus mit dem Siebenschläfer Glisglis, der Lebkuchen-Mann, die kleine Weihnachtseule, Elmar der Elefant, Ice Age, Tierspuren, ein Zoobesuch, die Winterolympiade, heimische Vögel, das kleine Gespenst und Max Maulwurf, der unsere Hilfe beim Retten der Küken brauchte. Den Abschluss bildete der Besuch der Ostereierfabrik – ein Highlight für Gross und Klein. Für mich zusätzlich die offizielle Verabschiedung mit einer Vorstandsdelegation. Merci auch für den superschönen Ordner, den Denise mit den Kindern gebastelt hat.

Gemeinsam mit einer kleinen Muki-Gruppe reisten wir noch ans ETF nach Lausanne. Auch wenn nicht alles organisatorisch ideal war, bleibt dieses Erlebnis in guter Erinnerung.

Mit dem Ende dieser Saison verabschiedete ich mich nun offiziell aus der Muki-Leitungstätigkeit. Es beruhigt mich sehr zu wissen, dass das Muki durch Denise Niemetz und Sarah Spiegel in guten Händen weitergeführt wird.

Nach 21 Jahren blicke ich dankbar zurück:

- auf drei ETF-Teilnahmen,
- auf die besondere Mukistunde zu „50 Jahre Muki“ der im Schweiz Aktuell und den STV ausgestrahlt wurde. Mit dabei war die Gründerin Lilo Kennel,
- und auf den berührenden Film zu meinem 19-Jahre-Jubiläum, der an der GV gezeigt wurde. In dessen Anschluss wurde ich zum Ehrenmitglied der TiB ernannt. Tausend Dank.

Mein herzlicher Dank gilt:

- dem **TiB** für die stetige Unterstützung und das Vertrauen,
- meinen treuen **Mitleiterinnen**, die den Muki-Karren immer mitgezogen haben,
- und besonders allen **Kindern und ihren Eltern/Begleitpersonen**, die diese 21 Jahre zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Ich gehe mit einem Rucksack voller wertvoller Erinnerungen – und mit grosser Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit.

Bericht für das Muki
Regi Linder